

MODERNE BAUFORMEN



© Günter Bachert

JULIUS HOFFMANN
VERLAG, STUTTGART
MCMIII

Prof. H. Billing, Karlsruhe

Der untere Teil der Fassade ist in grünem, rot ausgefugtem Sandsteinmauerwerke ausgeführt, der obere Teil ist weiß verputzt. Die Hausteine haben teilweise Vergoldung erhalten, Holzverkleidungen sind bunt bemalt und das Fensterholz ist rot gestrichen.

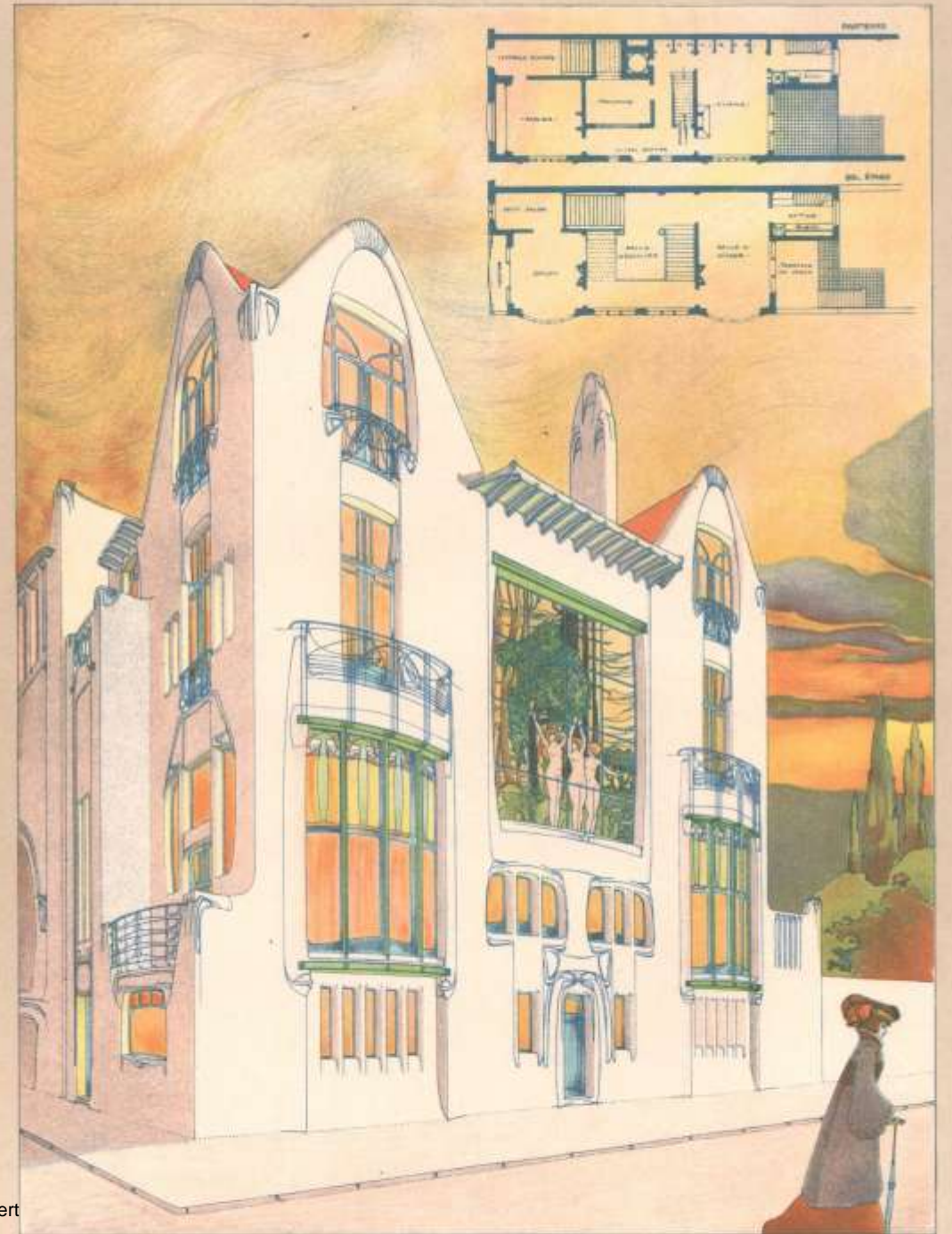


EM. VAN AVERBEKE, ANTWERPEN

.....großen buntverglasten Fenster.....

Der weiche weiße Sandstein, in dem die
Fassaden-Mauern aufgeführt sind...

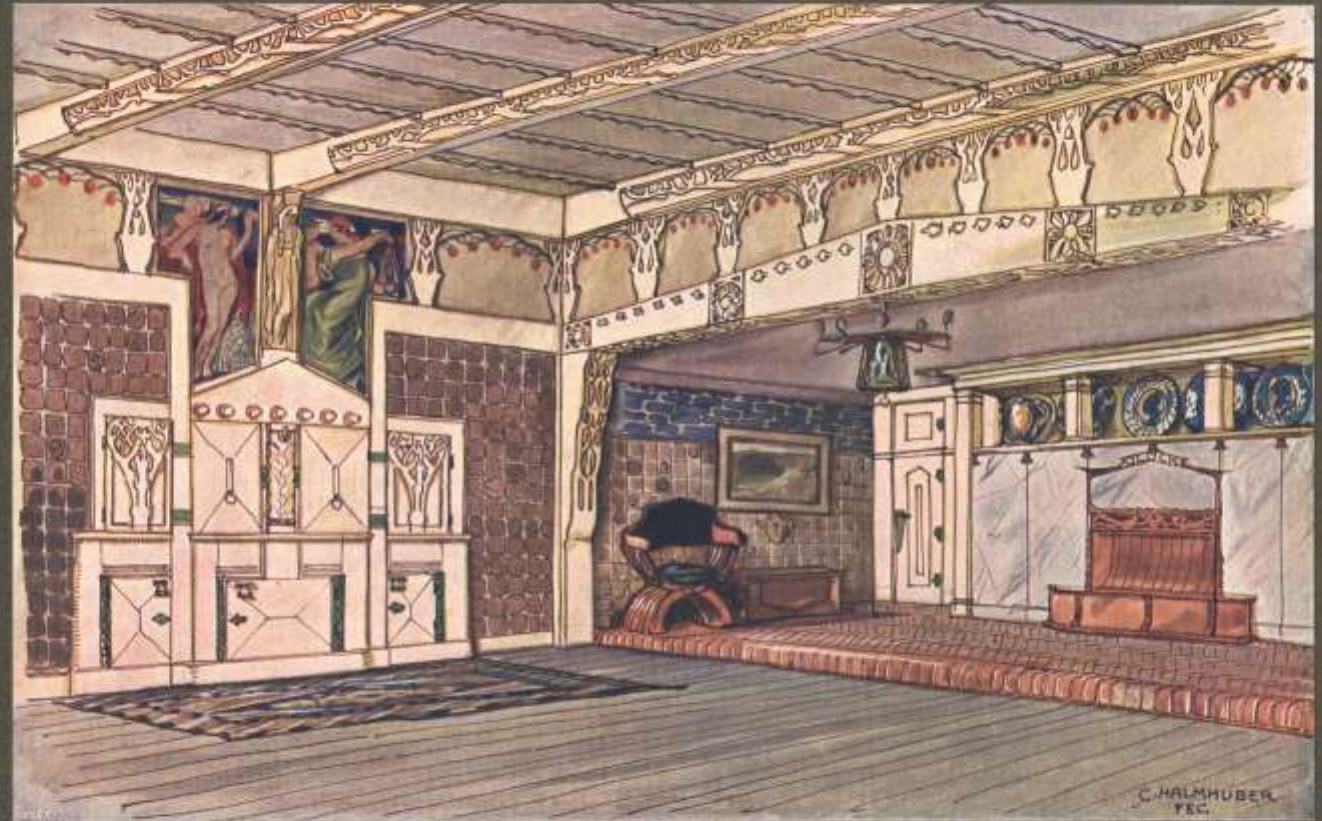
....die eiserne Boden- und
Dachkonstruktion zu erkennen; ebenso
sind Türen, Balkongitter, Fensterrahmen
und -Flügel in Eisen gearbeitet..



Professor G. HALMHUBER, STUTTGART

Diele für eine Villa.....

Als Material sind weißes, matt lackiertes Fichtenholz, Putz und glasierte, wie naturfarbige Tonfliesen verwendet. Kamin und Beschläge sind von getriebenem Kupfer; die Panneaux bestehen aus echten Gobelins. Vergoldung und wenig Farbe zielen darauf ab, die stark sprechende Holzkonstruktion der Decke und der Wände, der Eleganz des Raumes entsprechend zu heben.



A. LAVERRIERE, PARIS.

Die Fassaden in weißem Kalkstein und Verputz schützt das weit austragende Dach, dessen Eindeckung in Holzschindeln mit einem im prägnierenden Anstrich versehen ist. Das sonst zutage tretende Holzwerk ist grünlasierter Eiche.



MARCELLUS KÄMMERER, WIEN.

Das Portal ist als einziger, reich
ornamentierter Fleck.....

Der ornamentale Schmuck der
maskentragenden Pfeiler ist in
vergoldeter Bronze gearbeitet; die
vertiefte Wandfläche oberhalb der
Türe zeigt Kachelverkleidung, deren
Ornamentik der Kacheltechnik
angepasst und ebenfalls vergoldet
ist.

.....weit ausladendes Glasdach.
dessen Stirnseite 6 elektrische
Lampen trägt

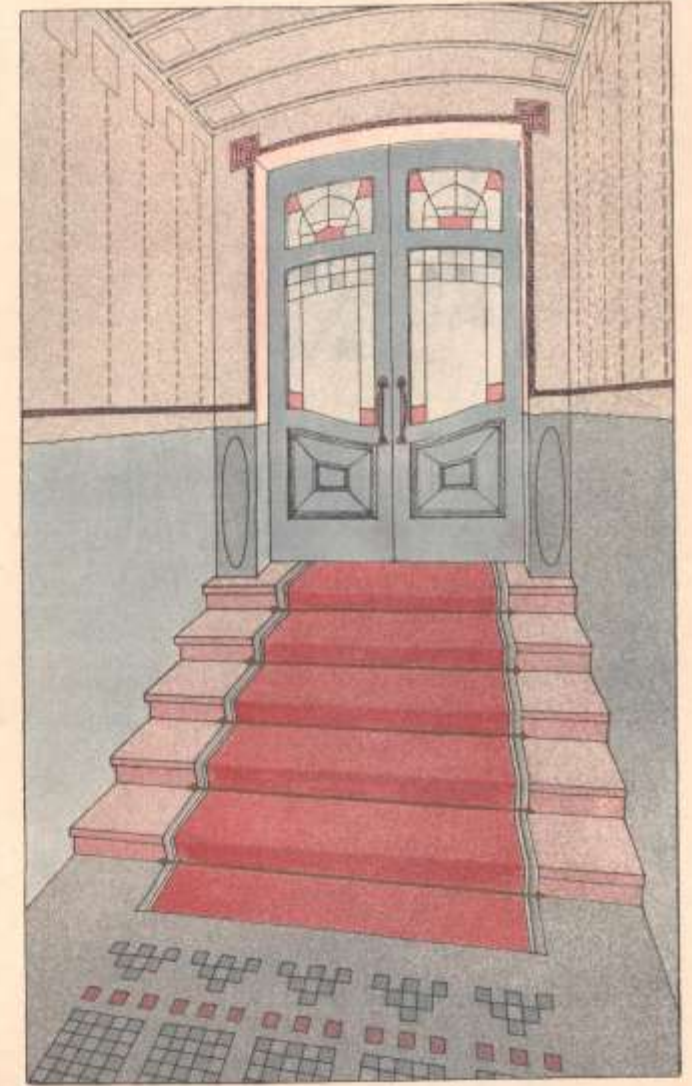
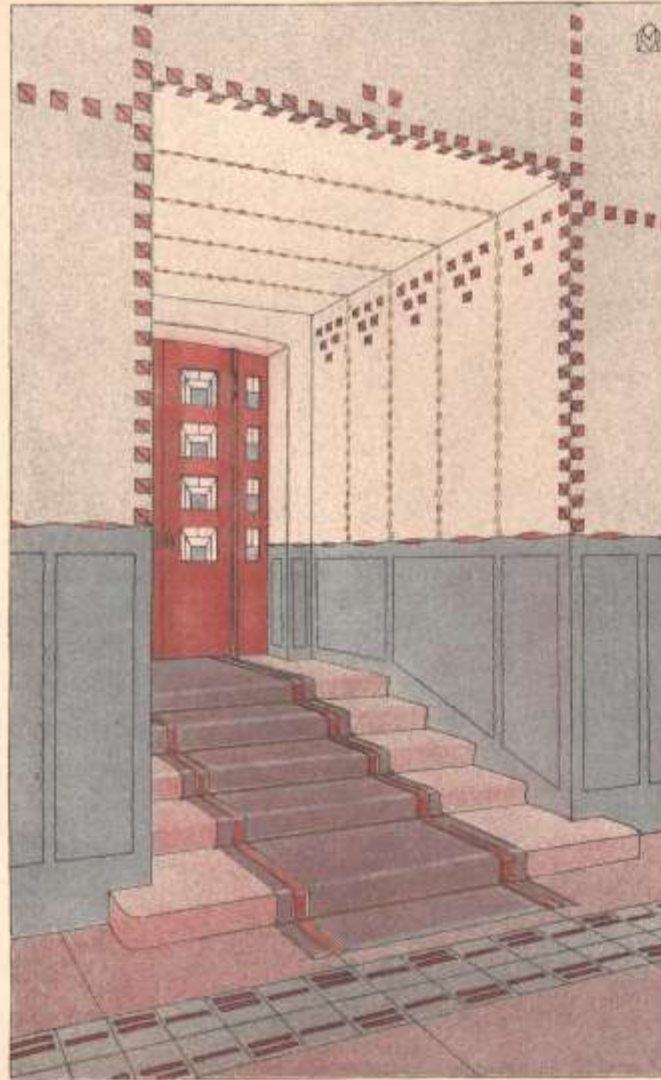


VALENTIN MINK, DARMSTADT

Das Vestibül..

Die in lichten Tönen gehaltenen Wände werden durch aufschablonierte einfache Ornamente in Felder geteilt.

.....Terrazzoflächen des Bodens durch eine Musterung aus farbigen Marmoreinlagen.....



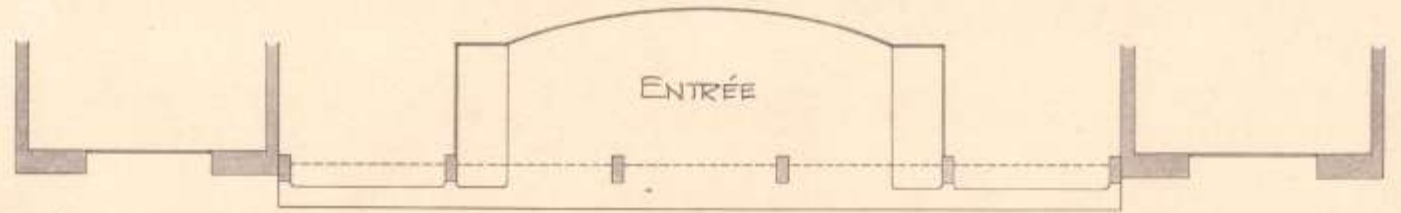
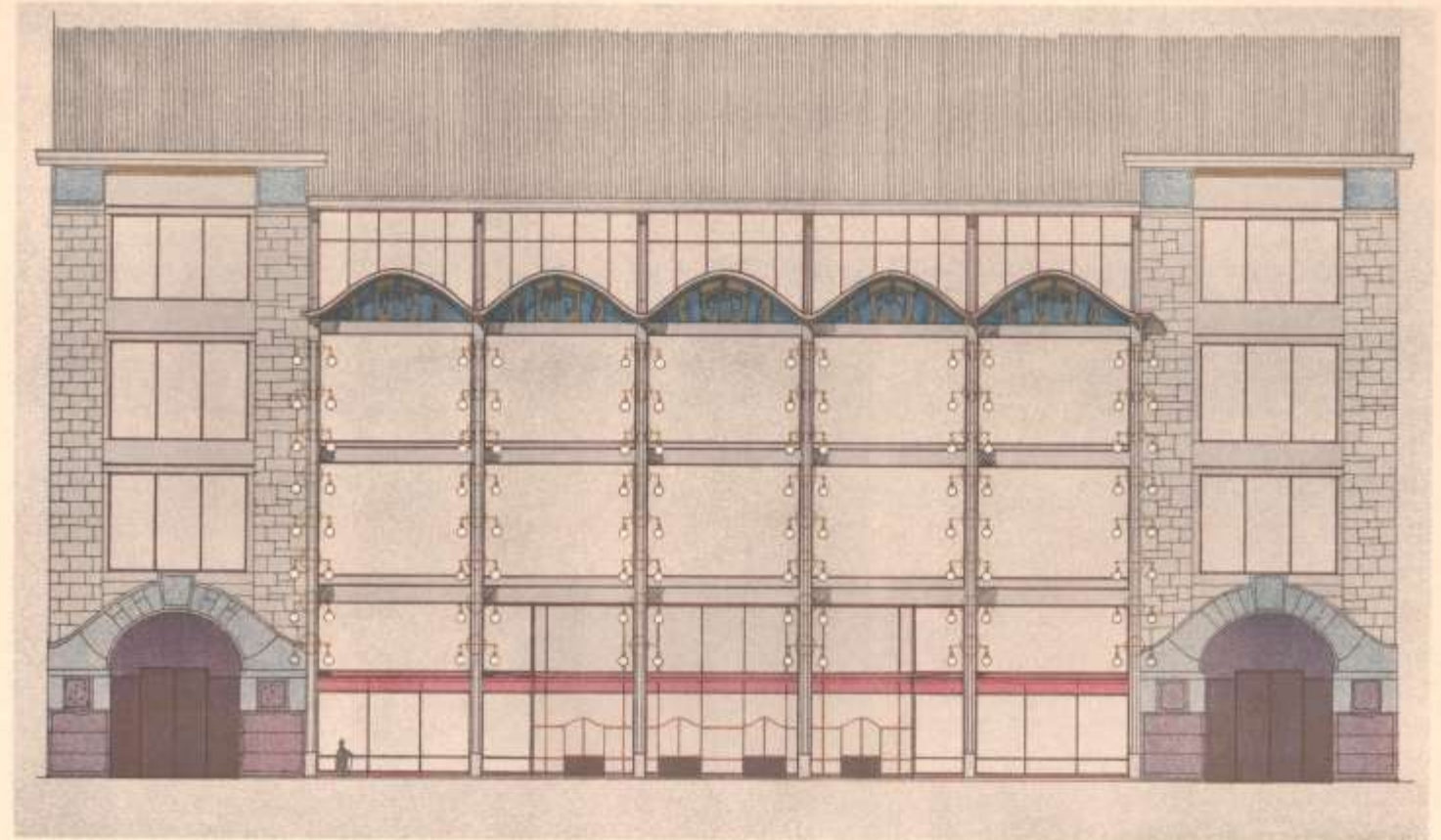
F. W. JOCHEM, DARMSTADT.

Warenhaus

Zwischen zwei aufstrebenden
Steinmassen ist ein als riesiges
Schaufenster ausgebildetes
Eisengerippe eingebaut..

...in den Zwickeln der Dächer
befinden sich auf Handel und
Gewerbe bezügliche Bilder aus
Glasmosaik...

Schwere graue Basaltlava,
welche ein ebenso tragfähiges
Material ist.....



INK. F. W. JOCHEM, DARMSTADT.

PATTEN WILSON, LONDON

Lesesaal einer öffentlichen
Bibliothek.

...glasierten Backsteinen
gemauerte Säulen

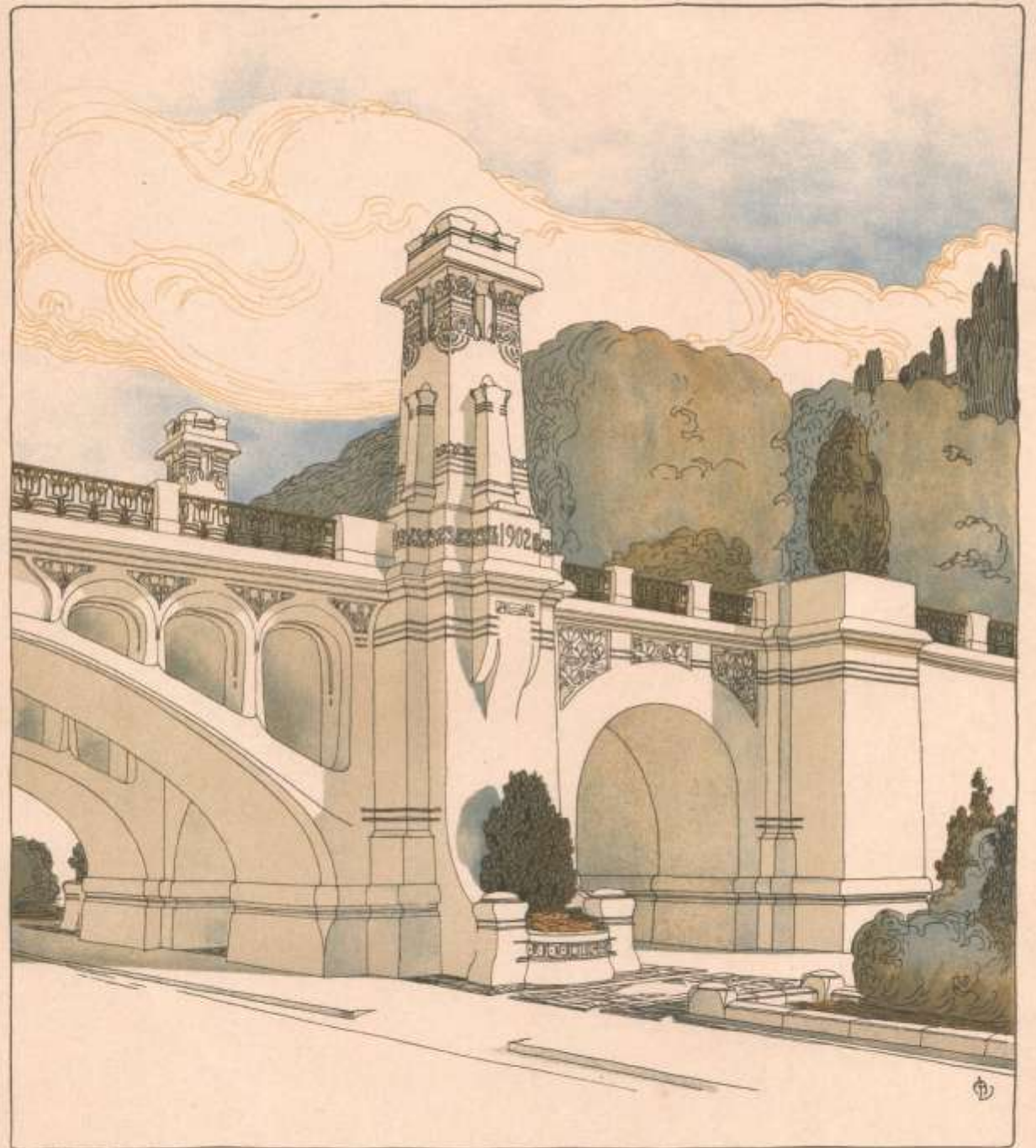
gleichmässig verteilten
Belichtung ist die mittlere
Saaldecke zum Oberlicht,
ausgebildet, dessen Traversen
zugleich die künstliche
Beleuchtung tragen.



A. LAVERRIERE. PARIS

Entwurf zu einer monumentalen
Steinbrücke.

Zwei weite Mittelspannungen
übersetzen Fluss und Uferstraße

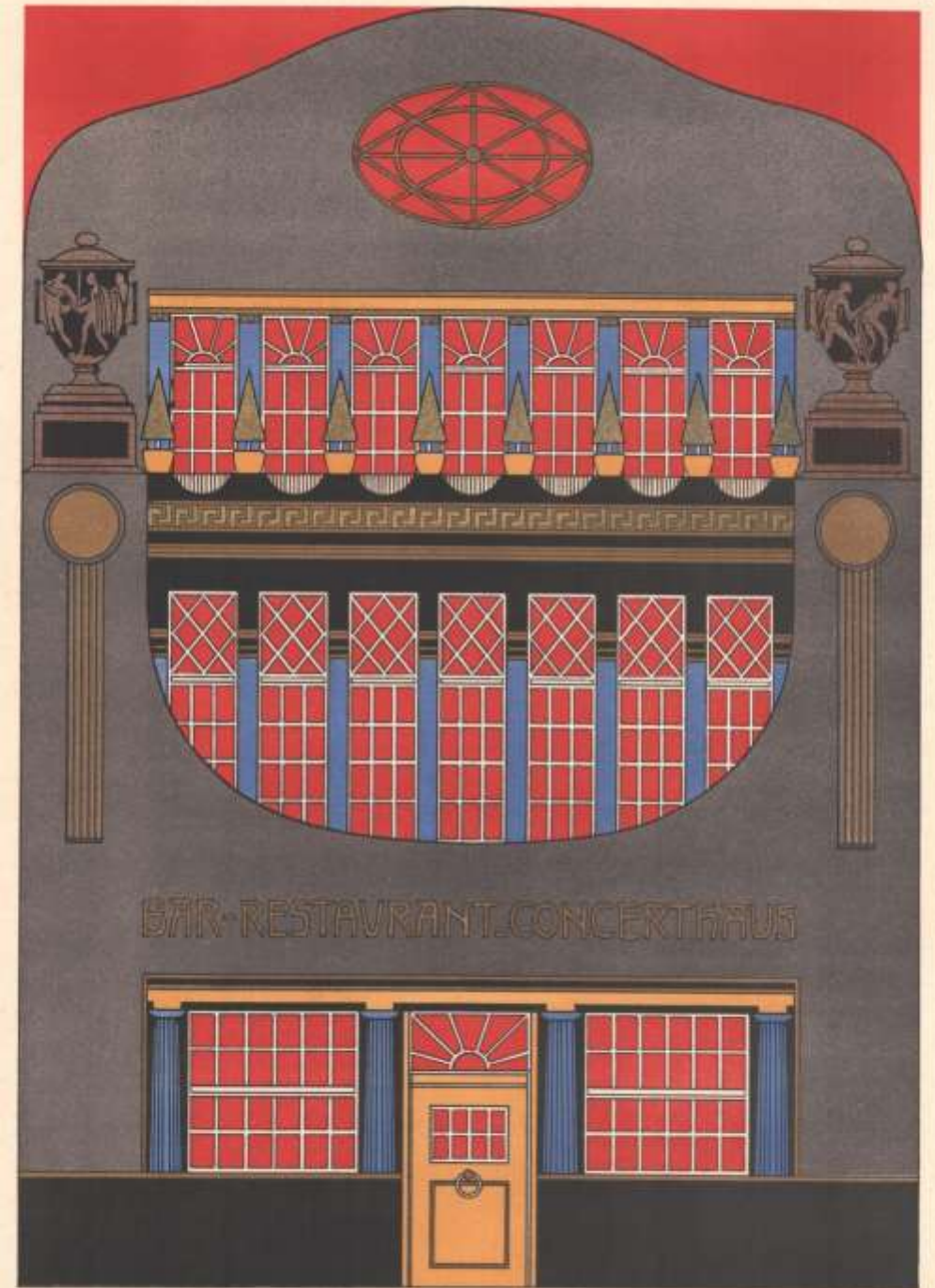


HELBIG & HAIGER, MÜNCHEN

Fassade eines Bar-Restaurant- und
Konzerthauses.

mit den beiderseitig aufstrebenden,
vasentragenden Pfeilern springt so weit
vor, dass im ersten Obergeschoss eine
große Terrasse gebildet wird, die vom
Konzertsaal aus zugänglich ist.

Die verputzte Fassade ist in starken
Farbwerten gestrichen und reichlich
vergoldet.



RENE BEAUCLAIR, PARIS

Garderobe

.....ist ganz auf grau und violett
gestimmt.

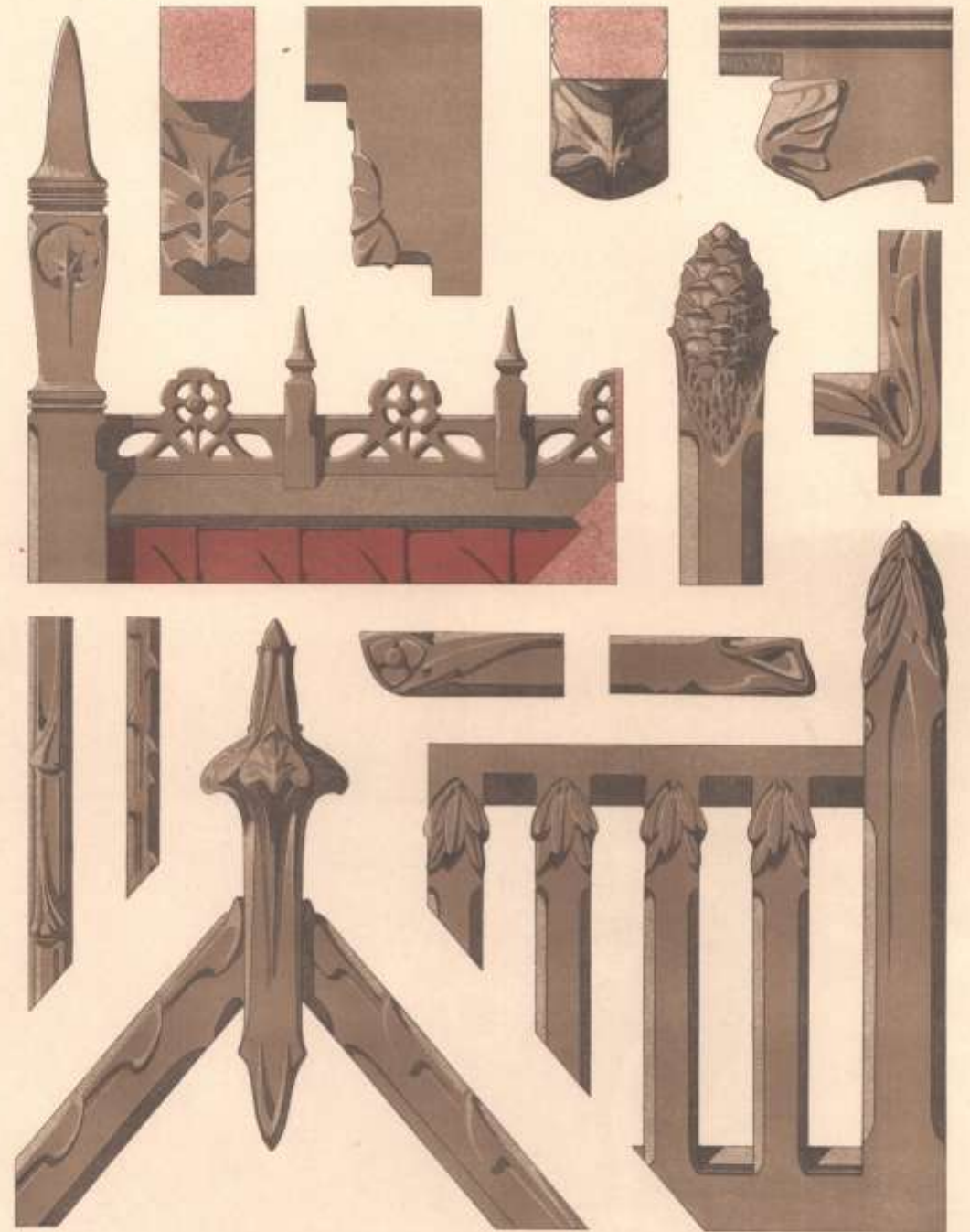
Boden, Täfelung und Möbel
sind grau poliert Ahorn mit
Intarsien, die Bespannung der
Wandfelder violett Leinen mit
gleichfarbig schabloniertem
Fries, die Deckenfelder in
grauer Ölfarbe gestrichen.



INV: RENÉ BEAUCCLAIR, PARIS

MAURICE
DUFRENE, PARIS.

Details von hölzernen,
geschnitzten Konsolen,
Balkenköpfen und -Zapfen,
Geländern und dergl.



Professor H. BILLING, KARLSRUHE

Studien zu dem überbauten Eingang zu
einer Privatstrasse.

Während das eine Projekt in der Weise
gelöst ist. dass **zwei Turmaufbauten** die
Straße flankieren,.....

....zwei Zimmer mit vorliegenden
Balkons, im zweiten Obergeschoss
ebenfalls zwei Zimmer und darüber als
Abschluss eine offene Terrasse.

© Günter Bachert



Professor H. BILLING, KARLSRUHE

Studien zu dem überbauten Eingang zu
einer Privatstrasse.

Während das eine Projekt in der Weise
gelöst ist.**einen Turmaufbau** in der
Mitte über der Straße anzuordnen,.....

....zwei Zimmer mit vorliegenden
Balkons, im zweiten Obergeschoss
ebenfalls zwei Zimmer und darüber als
Abschluss eine offene Terrasse



EM. VAN AVERBEKE, ANTWERPEN

Landhaus eines Malers.

Der mit Zement verputzte
Backsteinbau erzielt bei mög-
lichster Einfachheit der
Architektur seine malerische
Wirkung durch die wechsel-
reiche Anordnung der
Baumassen und
Fensterstellungen.

.....mit dem starken Rot-Grün-
Gelb von Dachflächen, Holz-
und Kupferteilen vorzüglich zu
der Landschaft stehen mag



Professor G. HALMHUBER, STUTT GART

Die einfache Raumform der Tonne
ist hier mit Stuck dekoriert,

Durch schwarz lasiertes Holz,
weiße Riegelfelder und Farben, die
sich auf der kalten Skala befinden,
als grün, blau, graugrün ist dem
Raum

Tische und Stühle ist gewöhnliches
Tannenholz gewählt.



F. W. JOCHEM, DARMSTADT

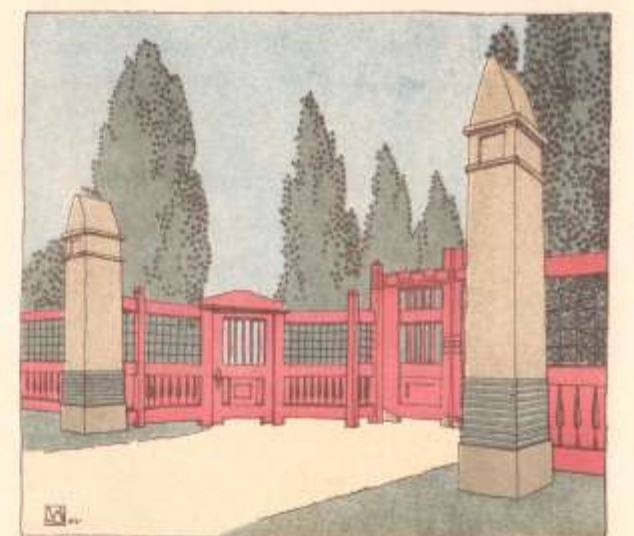
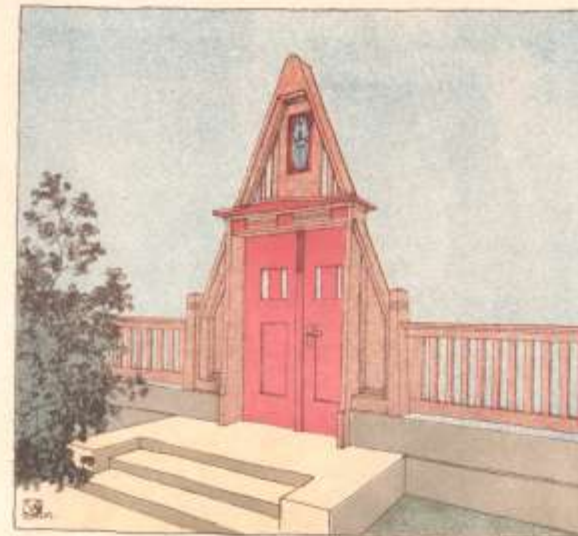
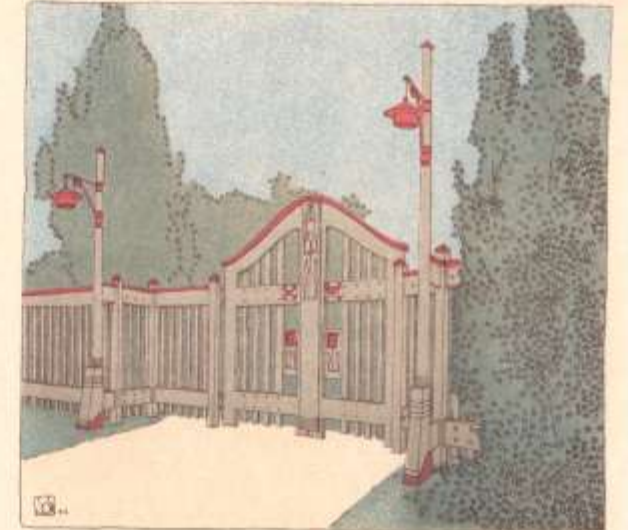
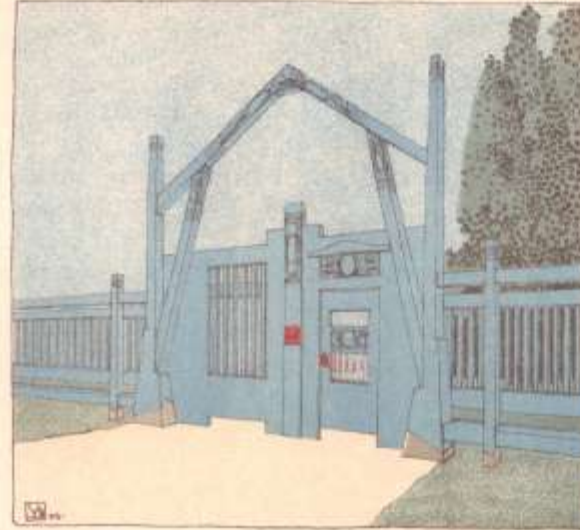
Garteneingänge.

Fig. 1 Zwischen dem Balkenjoch hängt das zweiflügelige Tor

Fig. 2. Die Einfriedung springt an der Torstelle zurück und bildet so ein kleines Forum, das von zwei als Lichtträger ausgebildeten Masten flankiert wird.

Fig. 3. Das Giebelbrett zeigt in bunter Bemalung das geschnittzte Hauswappen. Die Stufen sind in weißem Sandstein angenommen.

Fig 4. die Ausfüllung der Zaunöffnungen geschieht durch quadratbildend zusammengeschmiedete und vergoldete Rundeisenstäbe.



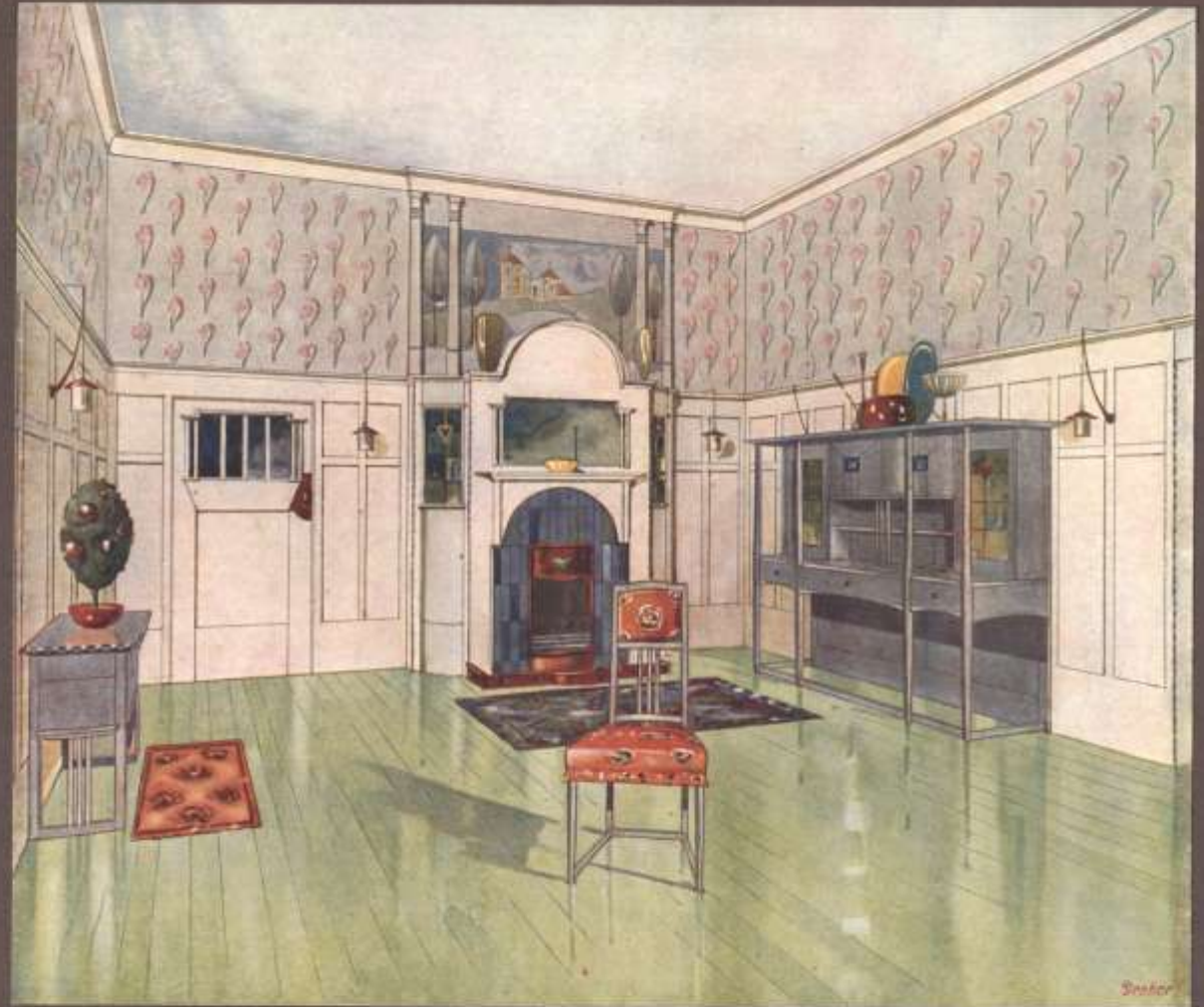
INV. F. W. JOCHEM - DARMSTADT

L. MACLACHLAN, STUTTGART

Empfangszimmer

Täfelung aus weiß
lackiertem Tannenholz,
Boden aus hellgrün
gebeizter Pitchpine,
hellgraue buntgemusterte
Seide als

Wandbespannung = bilden
die dunklen Möbel aus
grauer Wassereiche einen
wirksamen Gegensatz



GÜNTHER BACHERT
KUNSTHAUS STUTTGART

INV: MACLACHLAN, STUTTGART

ANDRE COLLIN, PARIS

Villa am Meer

Die Lage des Gebäudes
war auf einem steil in
die See vorspringenden
Felsen vorgesehen,.....



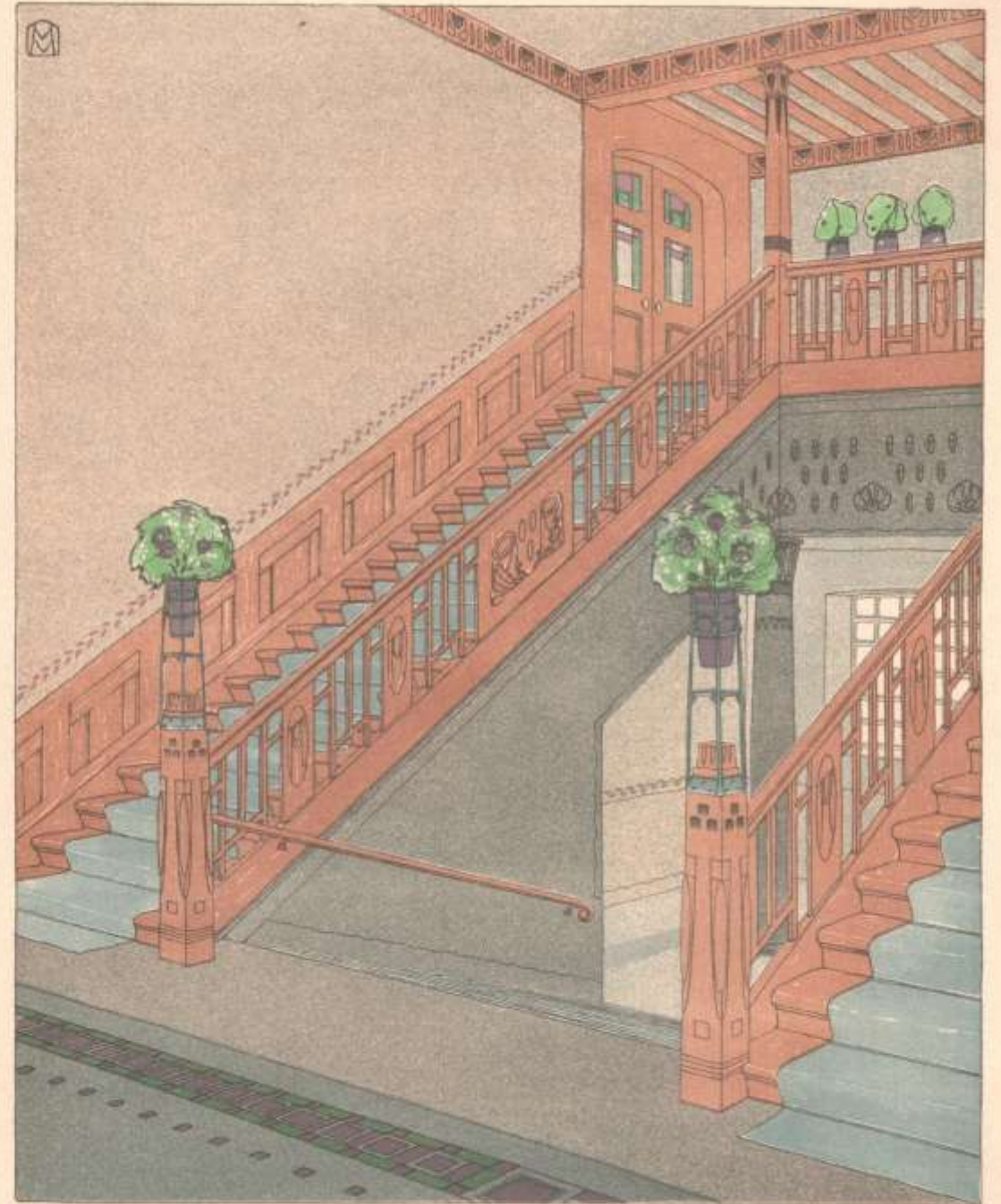
VALENTIN MINK, DARMSTADT

Treppenhaus mit beiderseitigen
Aufstiegen

Holzwerk geräucherte Eiche

.....das Geländer mit den Pfosten und
Säulen, sowie der Durchzug und die
Friesbretter an der Decke er halten
flache Schnitzereien....

Die Türe im Obergeschoss erhält bunte
Verglasung, die Läufer sind einfarbiger
Filz, dem Podestteppich ist eine farbige
Borte eingewirkt.



A. LAVERIERE, PARIS

Landhaus.

..... Erdgeschoss in grünlichem Sandstein aufgeführt ist, erhält das aus Backsteinen gemauerte Obergeschoss weiß getünchten Zementverputz.

Buntgefasste, auf den nassen Verputz eingegrabene Ornamente beleben die glatten Mauerflächen. Das eichene Holzwerk ist zum Teil geschnitzt und mit einem grünen, lasierenden Ölanstrich versehen.



GERTRUD KLEINHEMPEL, DRESDEN.

Zwei kleine Tempel, zur
Aufnahme von Denkmälern
bestimmt....

Fig. 1. Grauer Beton mit
vergoldeten Verzierungen,
Kupferhelm und Boden aus
buntem Marmor.

Fig. 2. Getönte Kunststeine mit
farbig eingelassener, vertiefter
Ornamentik, Kupfer gedeckte
Kuppel und Mosaikboden.



INV. GERTRUD KLEINHEMPEL, DRESDEN.

H. SAUVAGE & C. SARAZIN, PARIS.

Fassade eines Mietshauses.

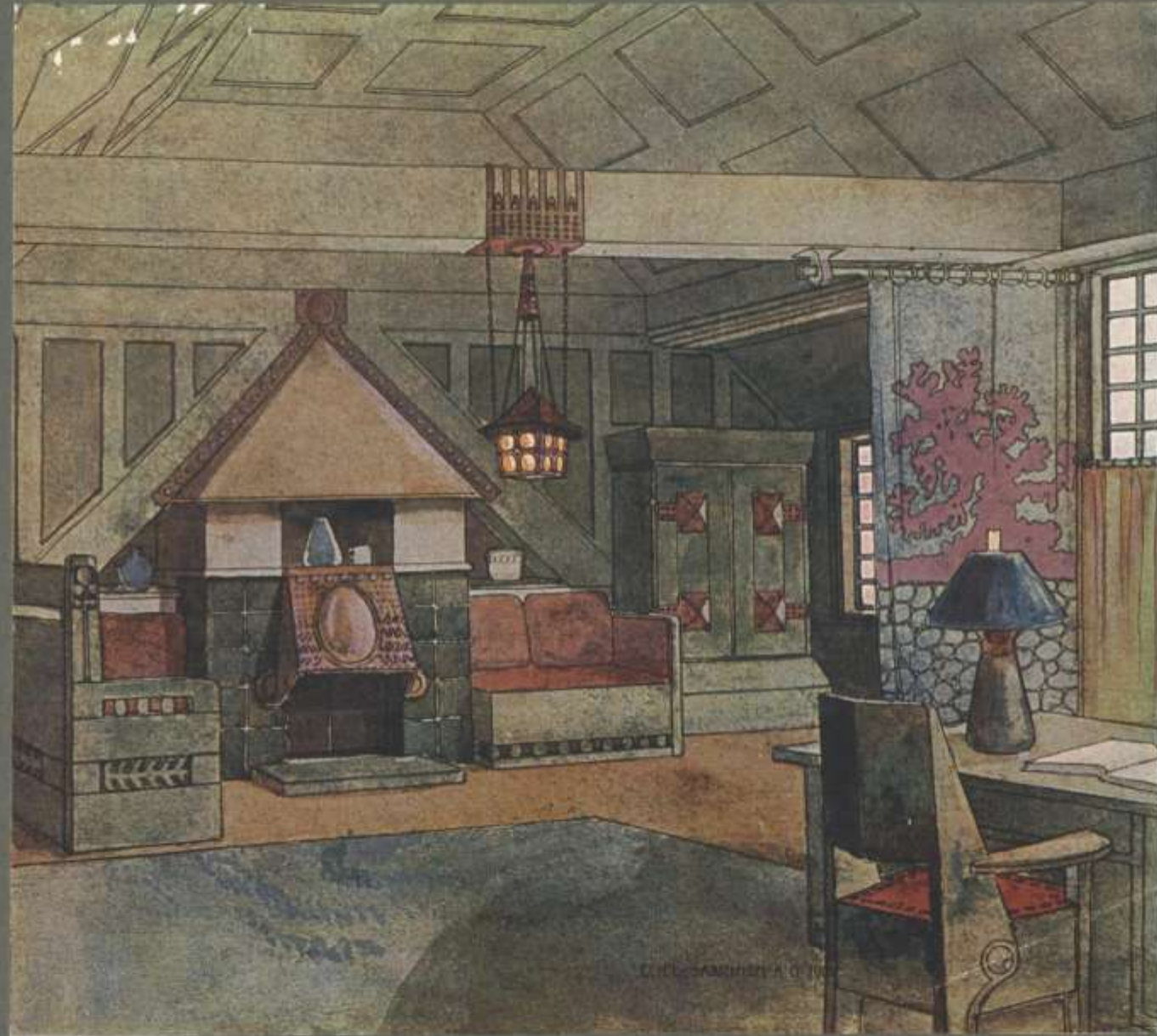
Material: Backsteinmauerung mit
wetterfestem Zement verputzt,
gusseiserne Fenstergitter,
gestrichenes Blechdach.



ELIEL SAARINEN, PIELSINGFORS

Wohnstube

alles überziehende
Täfelung aus grünem
Tannenholz



INV: ELIEL SAARINEN, HELSINGFORS

ANDRE COLLIN, PARIS

Villa.

Auf einem Sockel aus weißem Kalkstein erhebt sich das aus Bruchsteinen aufgeführte Mauerwerk,

.....oberen Teilen vollständig in eisernes Fachwerk übergeht und weißen Rauhputz erhält.

Zur ornamentalen Verkleidung des Eisenfachwerkes dienen getriebenes Zinkblech und Schmiedeeisen. Das Dach ist mit Kupfer eingedeckt.



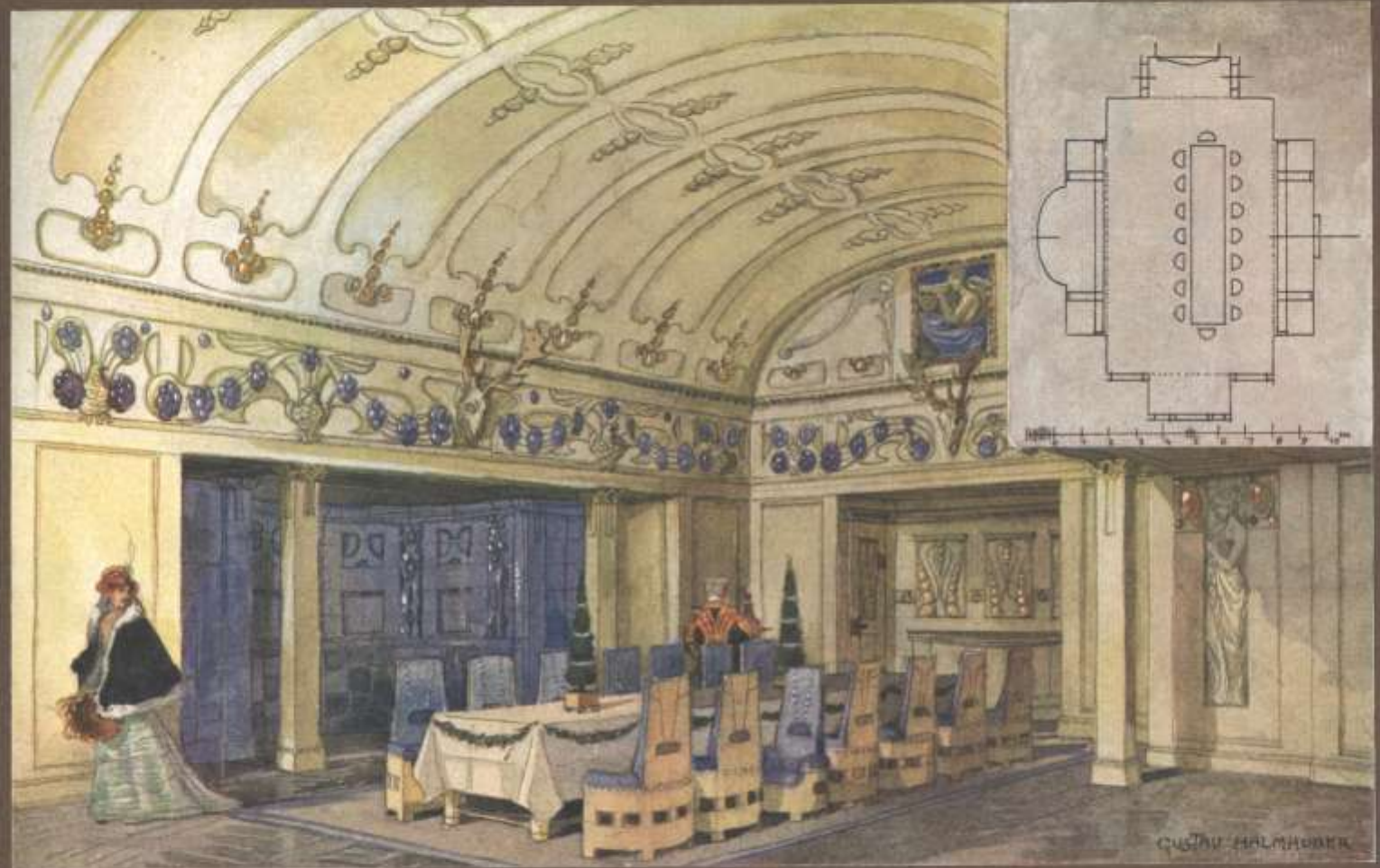
INV. ANDRÉ COLLIN, PARIS.

Professor G. HALMHUBER STUTTGART

35

Hotel-Speisezimmer
dekoriert mit Stuck,
matt lackiertem
Holzwerk im gleichen
zitronfarbenen Ton
wie der Stuck, sowie
an der
segmentförmig
gebogenen
Kaminwand, mit
smalteblauen Fliesen
in hoher Glasur.

Stuck eingelassenen
Glühkörpern aus
glänzendem Glasfluss
beleuchtet.



JULIUS HOFFMANN
VERLAG STUTTGART

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

INV: GUSTAV HALMHUBER, STUTTGART

M. VAN AVERBEKE, ANTWERPEN.

Eingebautes Atelierhaus

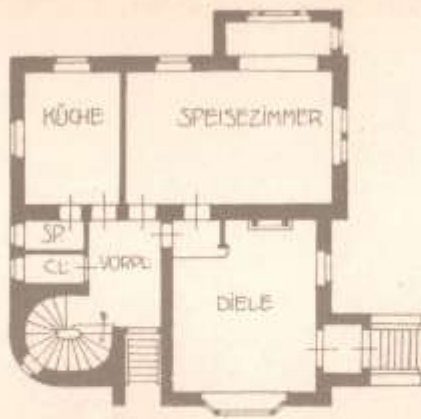
Die Fassade, bis auf den Betonsockel aus Sandstein aufgeführt, springt zwischen den Pfeilern des oberen Stockwerkes tief zurück, um einem durch das weit ausladende Dach geschützten Balkon Platz zu machen.



MAX H.
JOLT, WIEN

Landhaus

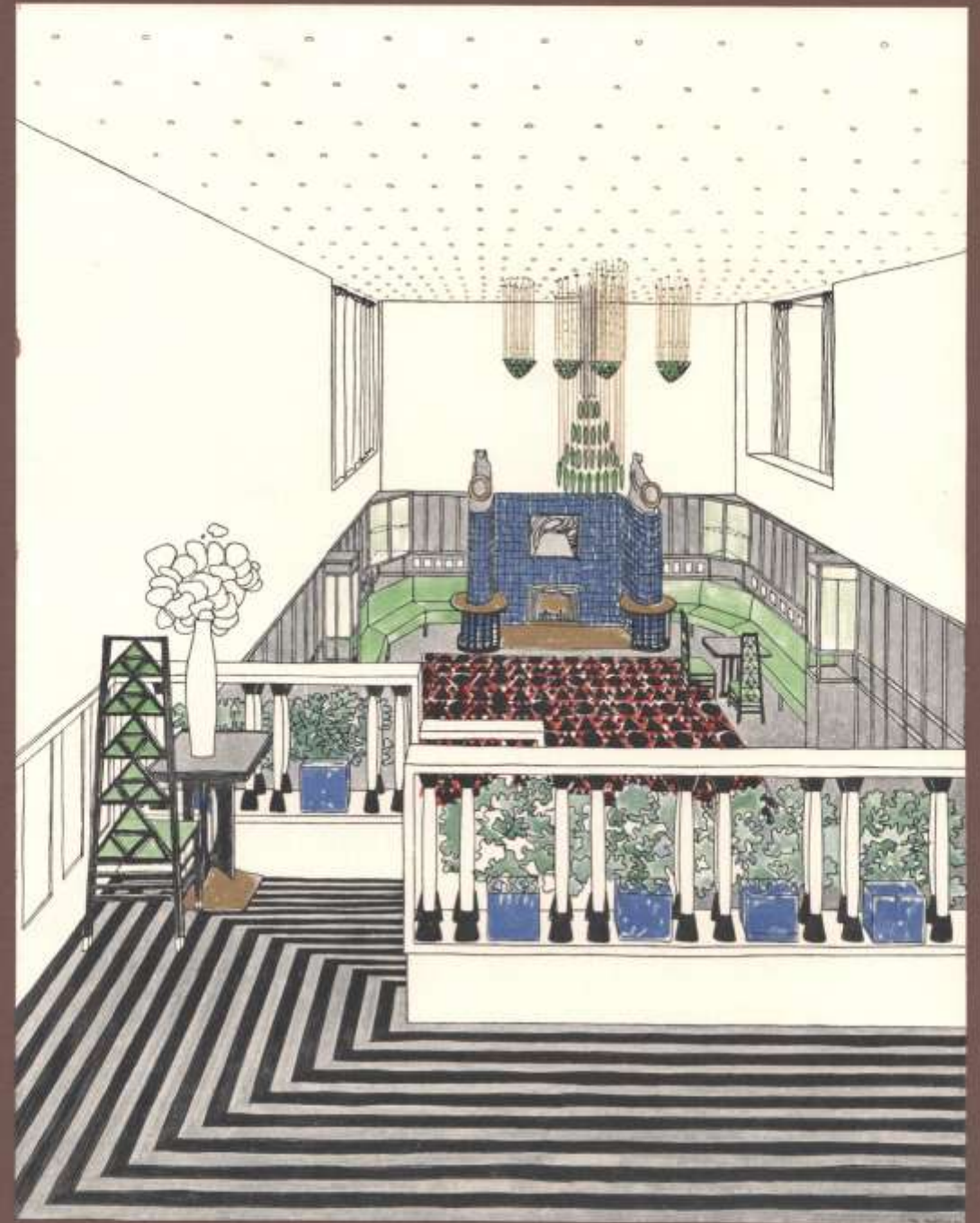
Bruchsteinsockel,
Backsteinmauerwerk mit
weißem Bewurf,
blaugestrichenes Fachwerk
und blaugrünglasierte Ziegel
zur Dacheindeckung.



LEOPOLD BAUER, WIEN.

Halle des Hauses F. in B

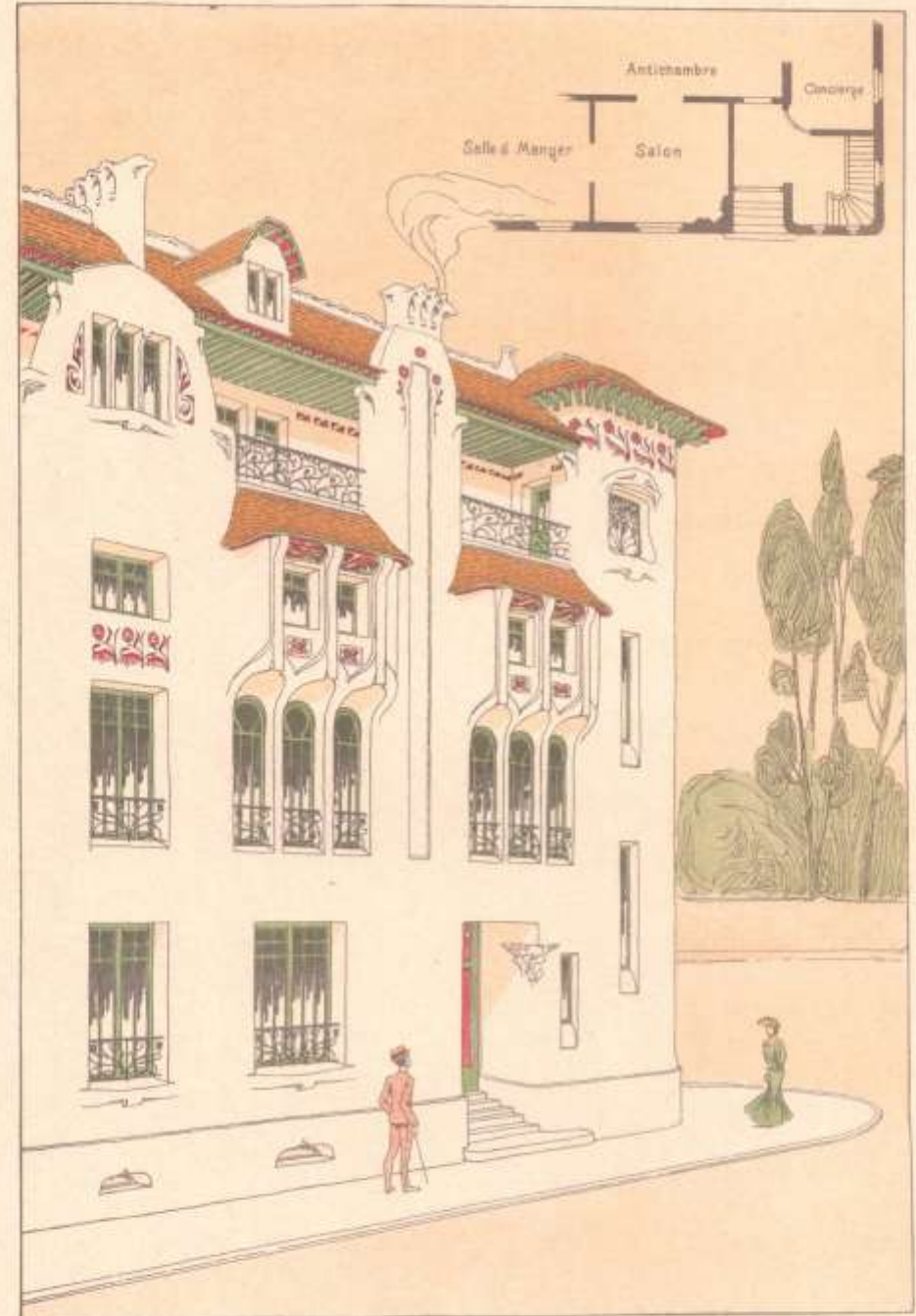
Eine Täfelung aus weichem,
graugebeiztem Holz umfasst den
unteren Teil des Raumes, dessen
Kamin ganz aus irisierenden
Spaun'schen Gläsern hergestellt ist.
weiß lackierte Galerietreppe zieren,
sowie die in den gelblichen
Stuckverputz der Decke
eingelassenen, goldschimmernden
Scheibchen.



H. SAUVAGE & C. SARAZIN, PARIS

Teilansicht eines aus weißem Kalkstein erbauten Eckhauses. Die glattgearbeiteten Steinflächen sollen durch die Schönheit des verwendeten Materials wirken.

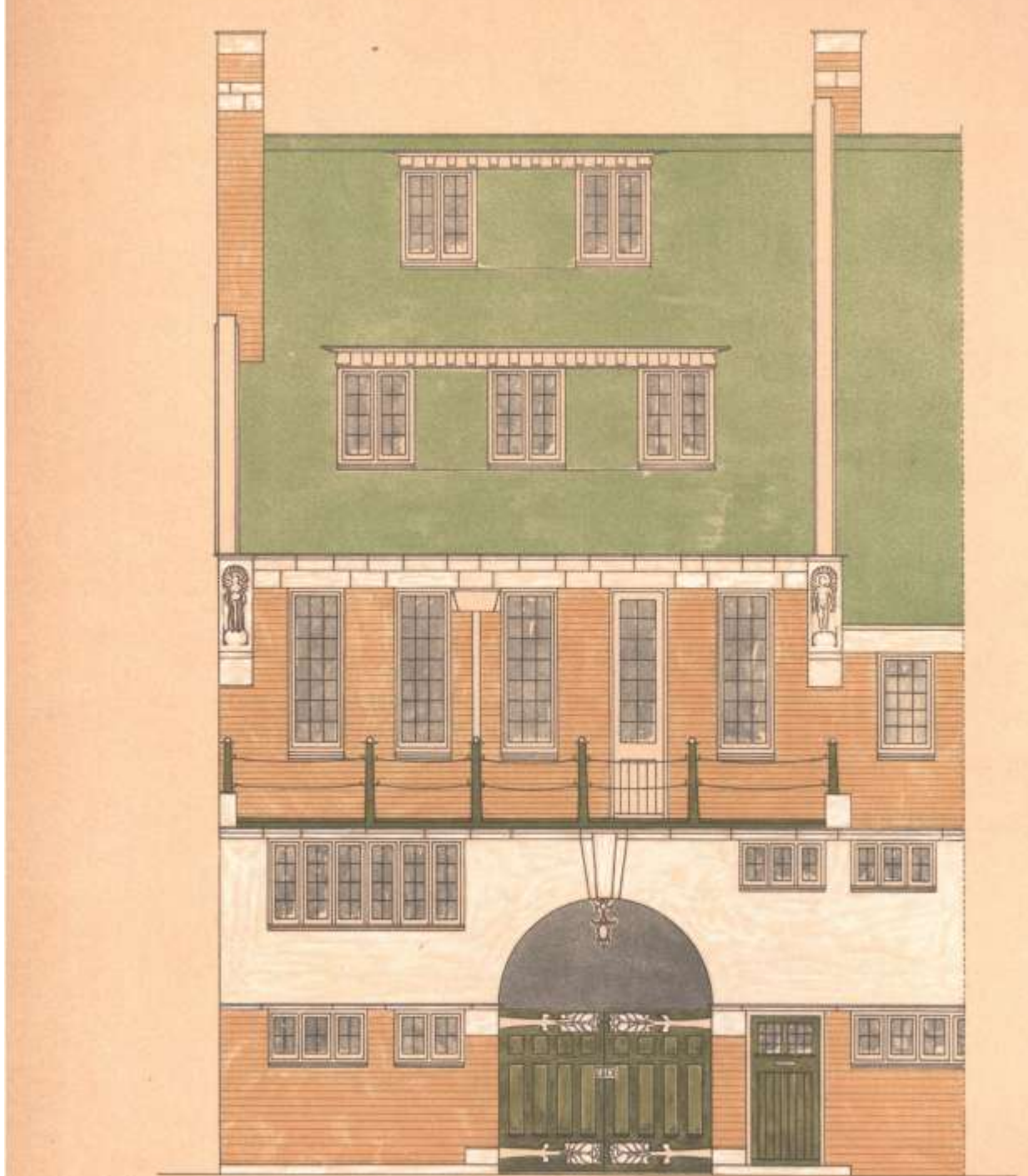
Grüner lasierender Anstrich ist für alles sichtbare Holzwerk an genommen und das Dach ist mit gelbglasierten Ziegeln eingedeckt.



C. R. ASHBEE, LONDON

Haus in Chelsea

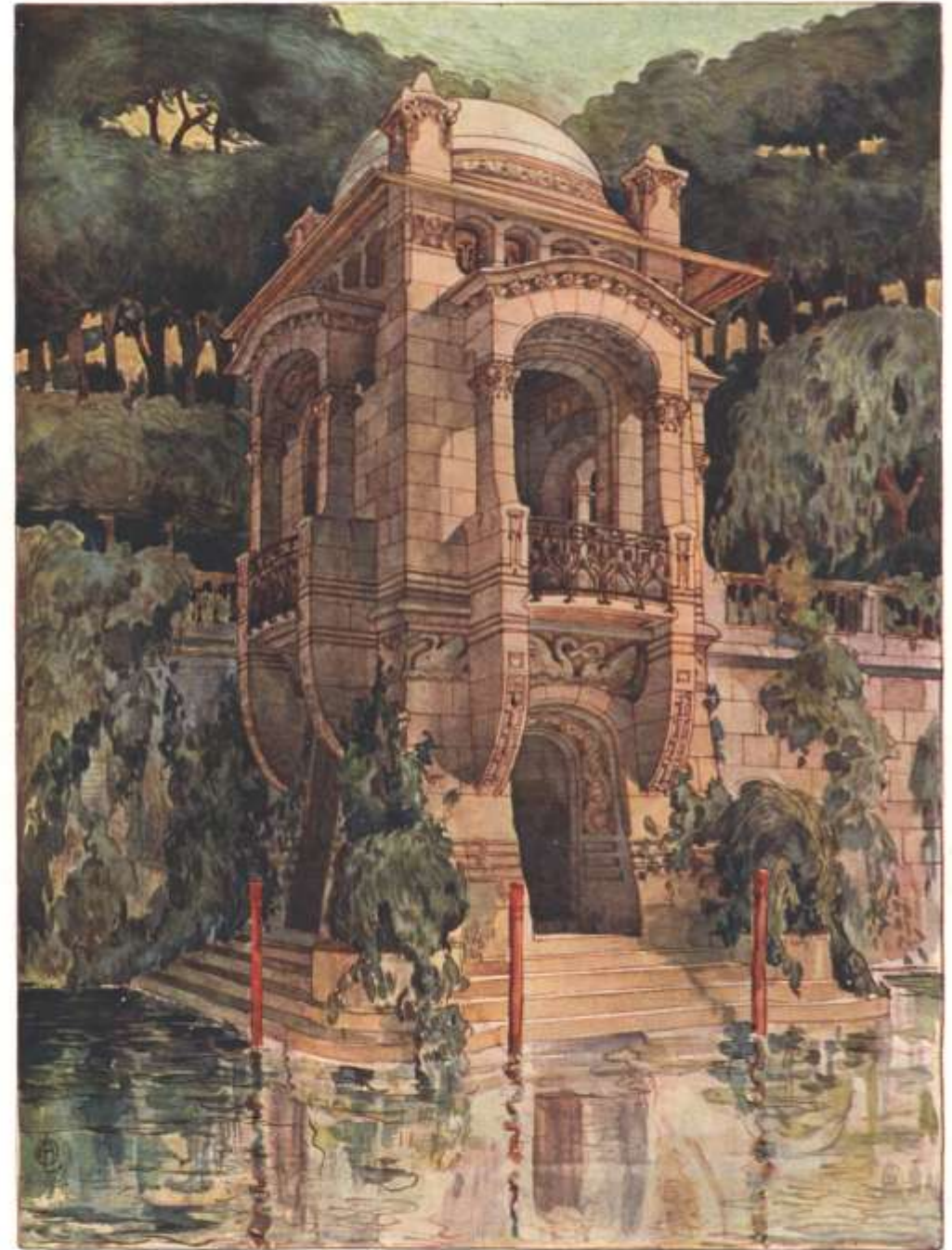
.....gelbe Backsteine, weißer Kalkstein
und Rauhputz verwendet.



A. LAVERRIERE, PARIS

Landungspavillon

Das ganz aus lokalem Werkstein
aufgeführte Gebäude nimmt unten
die zum Wasser führende Treppe
auf, darüber liegt eine offene
Terrasse.



JOSEPH HENNINGS, STUTTGART

zweistöckige Diele eines
Landhauses

Fachwerk und

Treppenkonstruktion: braun
lasieretes Tannenholz, Felder
weiß geputzt, Fenster und Türen
weiß lackiert, Möbel aus braun
gebeiztem Eichenholz, die der
Abnutzung stark ausgesetzten
Fußteile mit Kupfer beschlagen;

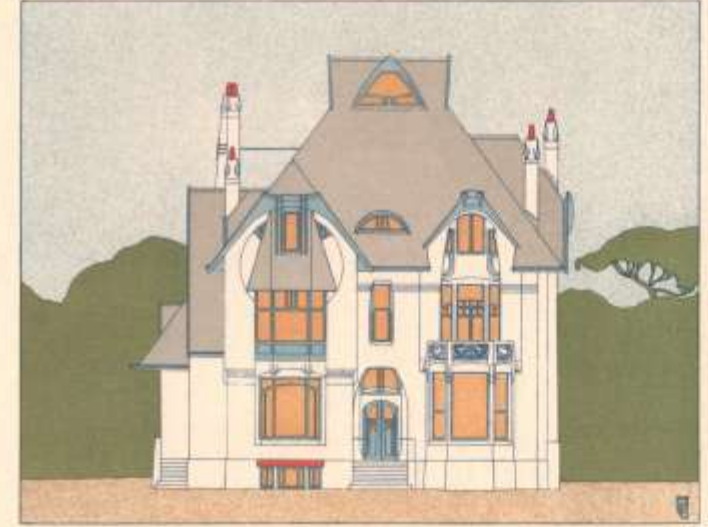
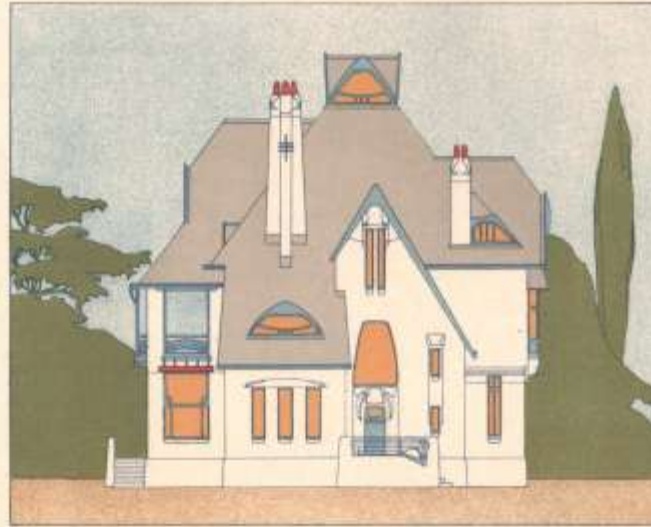
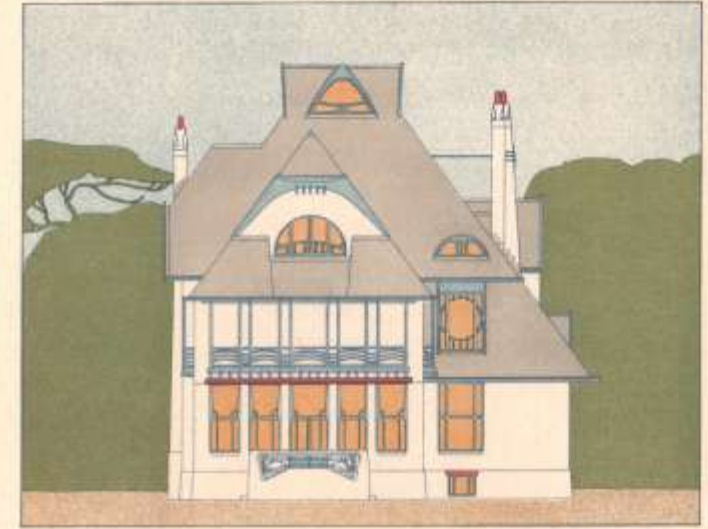
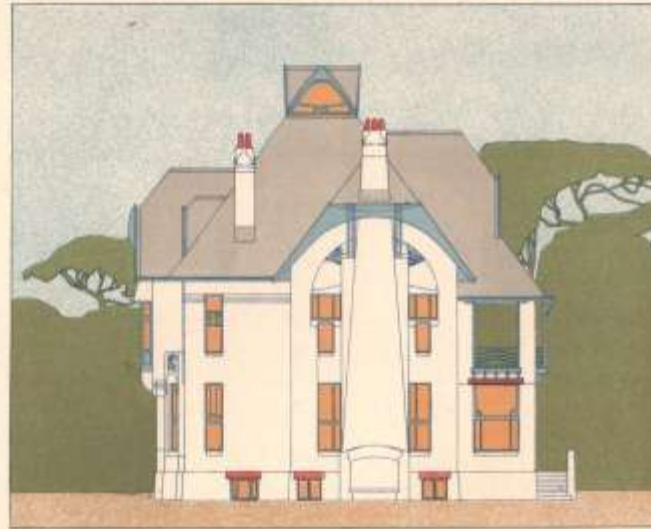


EM. VAN AVERBEKE, ANTWERPEN

Villa

.... in Backsteinen aufgeführt und
mit Zement verputzt.

Die Holz- und Eisenteile — nur
die freiliegenden Traversen sind
rot gestrichen — vermitteln
durch ihren blauen Anstrich den
Übergang der weiß gehaltenen
Mauerflächen in das
Schieferdach.



INV. EM. VAN AVERBEKE - ANTWERPEN

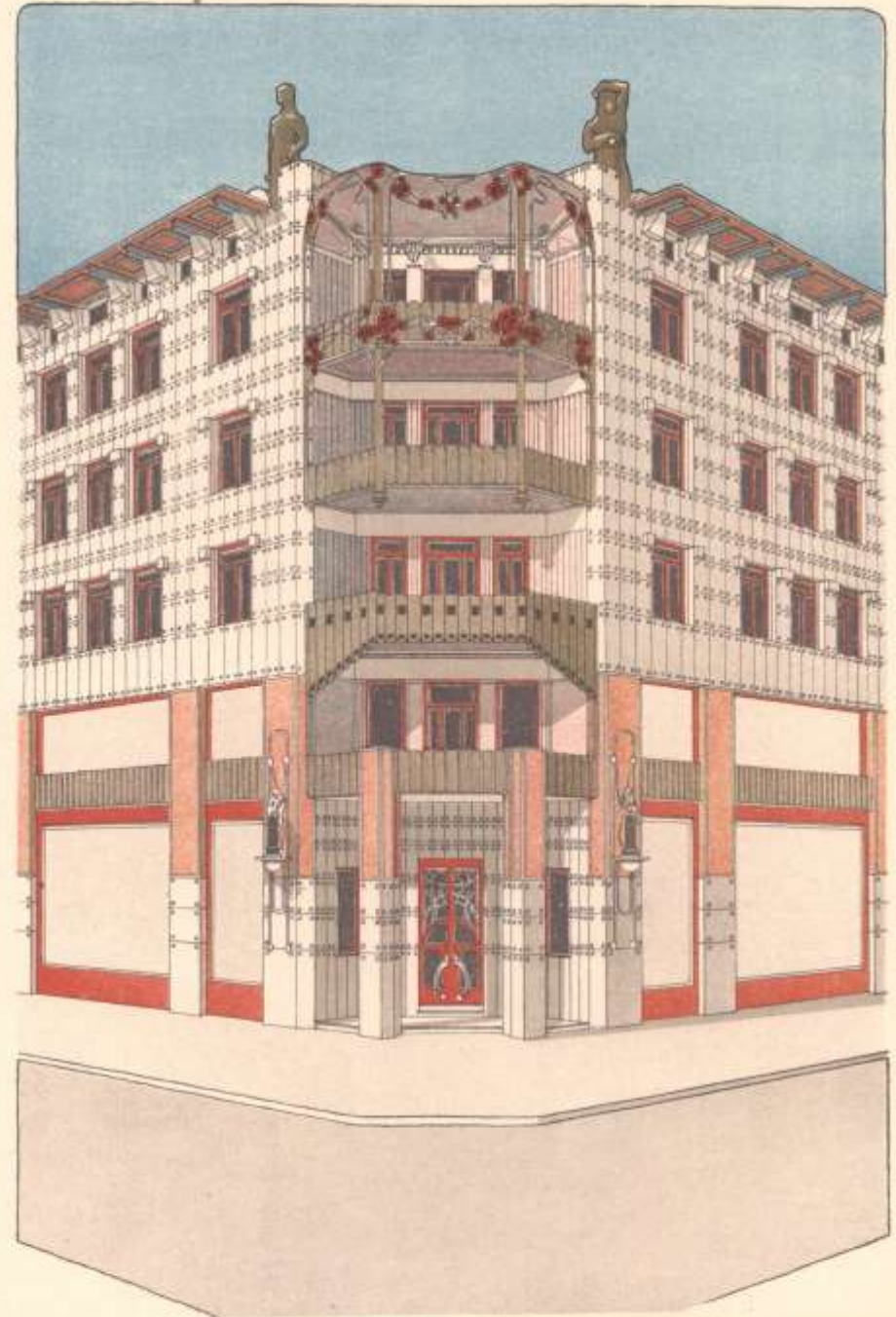
OSKAR FELGEL, WIEN

Wohn- und Geschäftshaus

...ganz aus Eisen und Ziegelmauerwerk...

...äußeren Flächen mit
wetterbeständigem Material verkleidet.

Marmorplatten bilden den Sockel
oberen Hälfte mit in Bronzerahmen
gefassten Kacheln bedeckt sind
sichtbare Befestigung zugleich ein
dekoratives Element bildet



EM. VAN AVERBEKE, AMSTERDAM

Treppenhalle eines Privathauses

....Granitstufen....

...zwischen deren Pfeilern ein aus
Aluminium Bronze geschmiedetes Gitter
angebracht ist.

Aus gleichem Material ist der elektrische
Lichtkörper.

...Vertäfelung sind aus Eschenholz und
mit einem lasierenden grünen Anstrich..



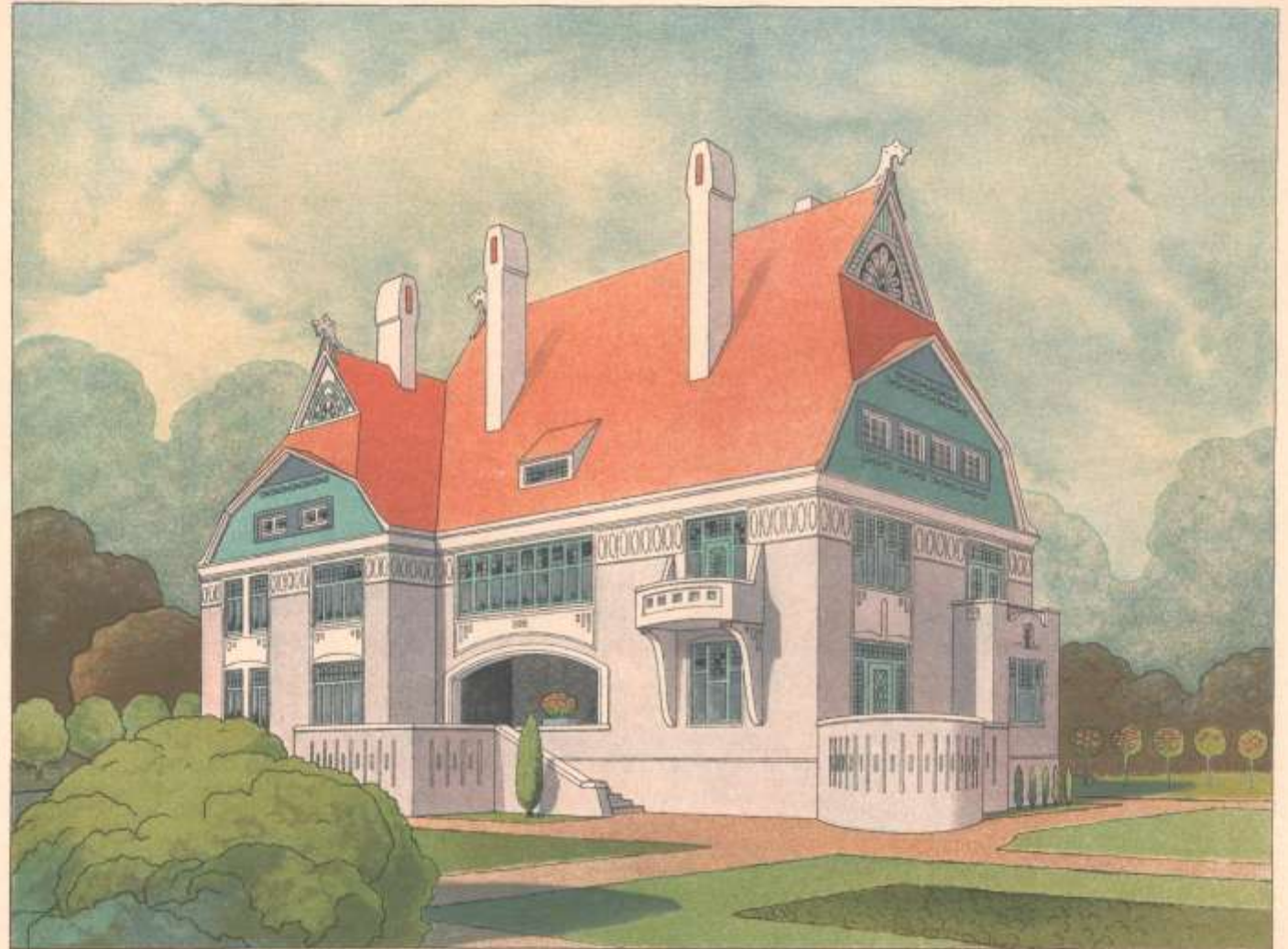
ALFRED PETRASCH, MÜNCHEN

Einfamilienhaus

....teils mit aufgerauhtem,
violett getöntem Mörtelputz
beworfen, teils mit
glattgescheibtem weißem
Stuck verputzt.

...Giebelfelder sind mit blauen
und grünen Fliesen

....hell gebrannte
Biberschwänze.



M. J. GRADL, STUTTGART

Schalterhalle einer
Bankanstalt

Zahlplatten sind Marmor, die
Holzarchitekturen an
Schaltern, Türen und
Möbeln in grau Ahorn
angenommen und an den
der Abnützung ausgesetzten
Teilen mit Aluminium...

blauschwarze Terrazzoboden

Beleuchtungskörper sind zur
Brechung des Lichtes über
durchsichtige
Marmorscheiben montiert.



ANDRE COLLIN, PARIS

Landsitz

Terrassenmauern scheiden
auch den Ziergarten vom
Nutz teil.

links des Eingangs die Halle,
daneben ein Rauchzimmer,
auf der Talseite der
Speisesaal und ein kleiner
Salon.

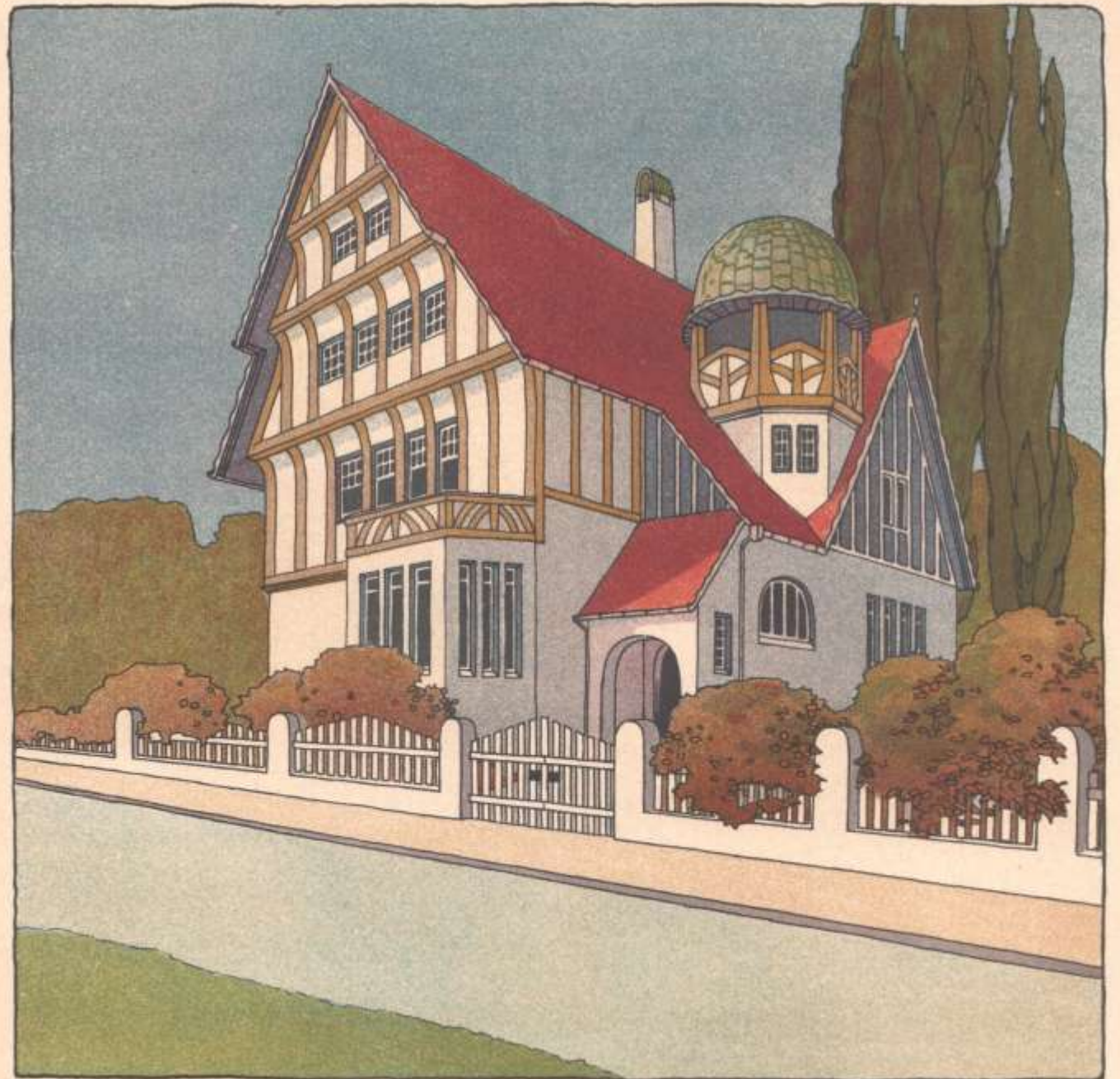


ALBERT SCHUTTE, BARMEN

Landhaus

mit weißgetünchtem,
wasserdichtem Zementverputz zu
versehen.

scharfkantig gehobeltem
Eichenfachwerk, dessen Felder
ebenfalls weiß verputzt werden,
n, bleiben naturfarben, um so im
Verein mit dein roten
Biberschwanzdach und der
patinierten Kupferkuppel des
Treppenhausturmes....



G. M. ELLWOOD, LONDON

Empfangsraum

in weißen, blauen, braunen und grünen
Farbtönen gehalten.

.... natureichenen Fußboden und den
Fliesen ist das tannene Holzwerk mit
weißer Emailfarbe gestrichen

..Möbel sind aus Eiche, deren Maserung
mit emeraldgrüner Farbe gefüllt...

Glühkörpern an den Ecken eines
quadratischen, orangefarbenen
Opalescentglases



P. DE RÜTTE & J. BASSOMPIERRE, PARIS

Wohnhaus

..... steht auf einem
Pfahlrost

... harten Bruchsteinen von
La Plaine aufgemauert

.... Erdgeschoss sind roh
behauene Steine der
Brüche von Vaugirard
verwendet

... Fachwerkholz des
Dachstockes ist farbig
lasiert und gefirnisst

.... Dach erhielt eine
Deckung aus platten
Ziegeln von der Bourgogne



H. SAUVAGE & C. SARAZIN. PARIS

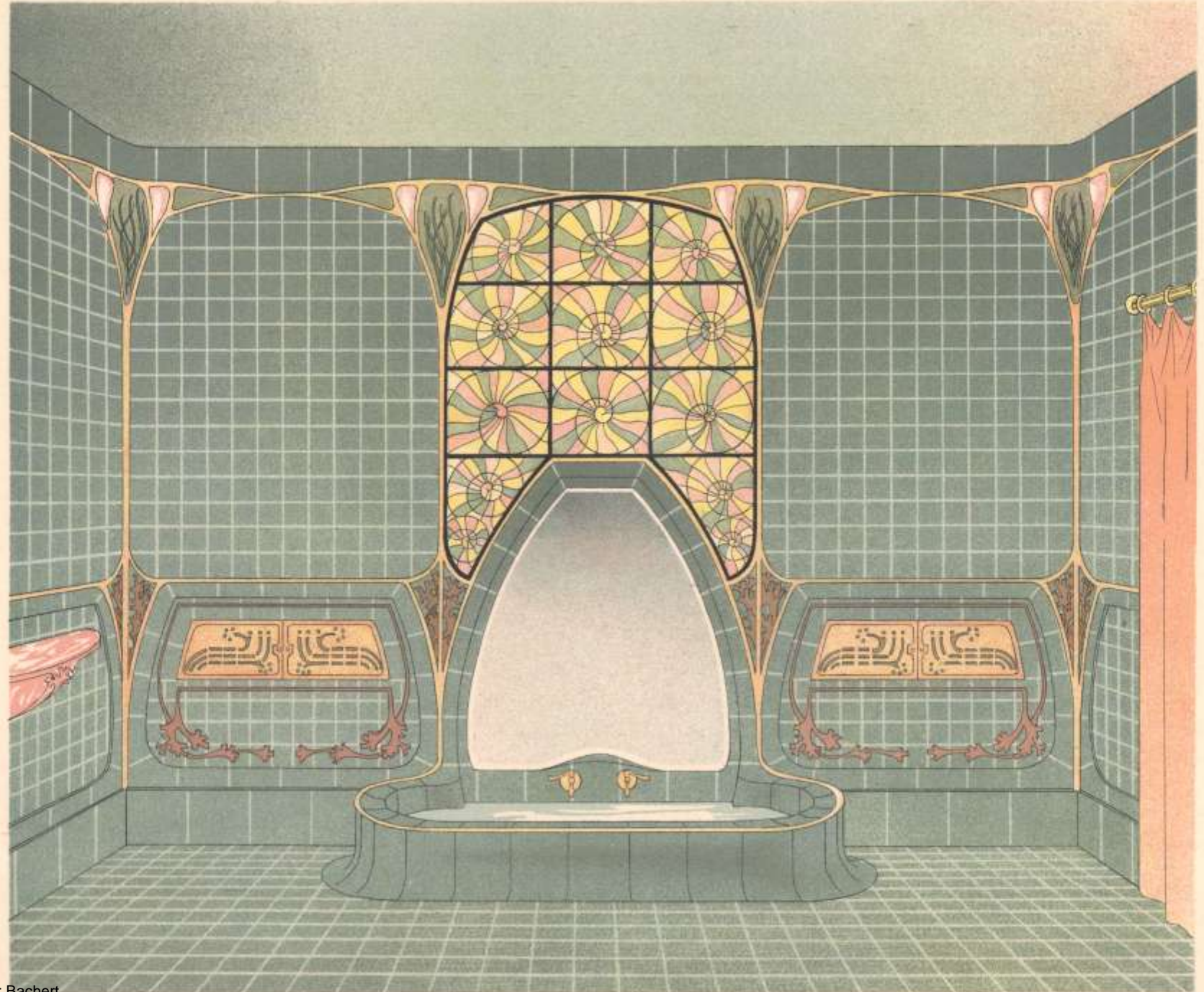
Badezimmer

... hartglasierten Fliesen
belegt und die Wanne aus
gleichem Material
zusammengefügt

Das metallene
Rahmenwerk, das die
Wände teilt, trägt zugleich
die elektrischen Birnen, die
hinter rosafarbenen Gläsern
angebracht sind.

Tageslicht erhält der Raum
durch das buntverglaste
Fenster über dem Spiegel.

© Günter Bachert



A. LAVERRIERE, PARIS

Landhaus

Erdgeschoss und im
Oberstock große
Loggien vorgelegt

... ornamentale

Bemalung al fresco
schmücken die sonst
glatt verputzten
Mauerflächen

.... Holzwerkes in
grüner und roter Lasur

...



1114 A. LAVERRIERE, PARIS



HANS MAYR, WIEN

Wohn- und Geschäftshaus

Eisen ist zum Aufbau der
Geschäftsräume verwendet, darüber
Backsteinmauerung mit
verschiedenfarbigem Verputz und
Verzierungen aus Zementguss.

Die der Beschädigung ausgesetzten
Mauerteile sind verkachelt und
Mauern und Dach mit Blech
abgedeckt.

© Günter Bachert



GERTRUD KLEINHEMPEL, DRESDEN

Vestibül eines
Sommerhauses

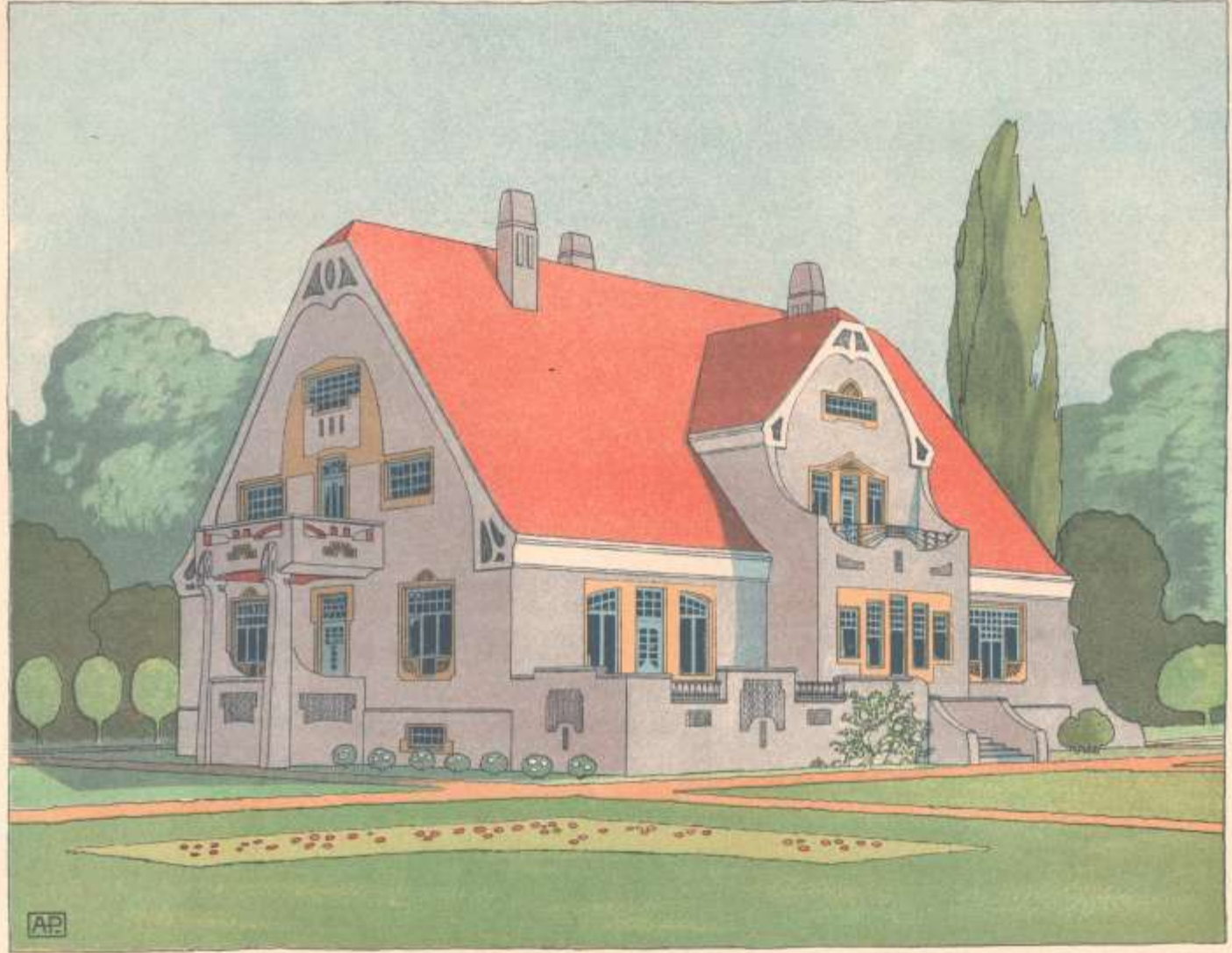
Die Wände sind außer den
steinernen Tür- und
Fensterrahmen glatt
gescheibter Stuckverputz
mit glanzlosem
Ölfarbanstrich; oben läuft
ein farbig eingelassener
plastischer Stuckfries,
unten ein Sockel aus
schwarzen Plättchen.



ALFRED PETRASCH, MÜNCHEN

Landhaus

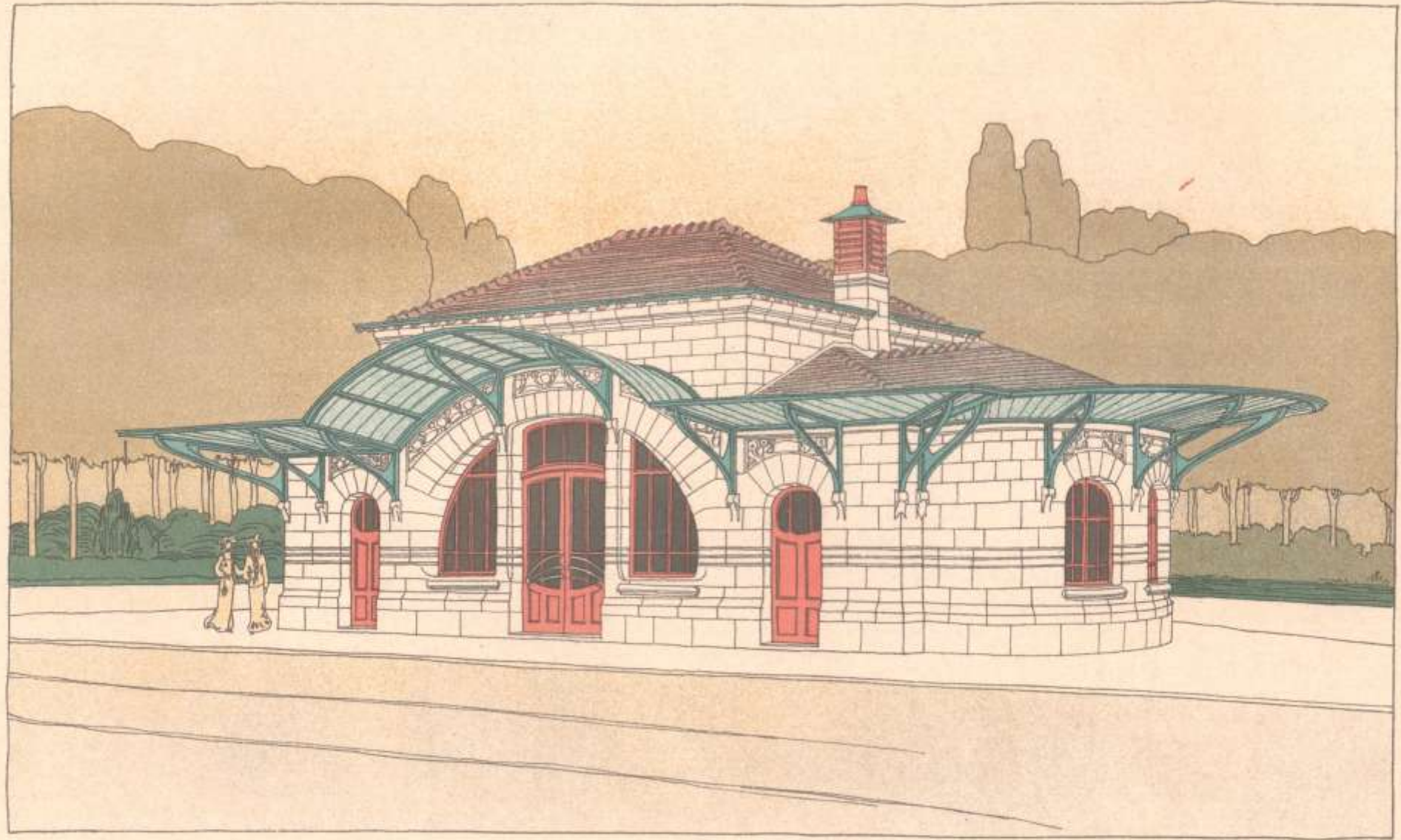
Das Haus ist in Backsteinen aufgeführt und mit grau getöntem Rauhputz beworfen; nur die weißen Gesimse und die gelben Putzflächen sind glatt gehalten. Das Dach ist mit Biberschwänzen gedeckt.



INV. ALFRED PETRASCH - MÜNCHEN

A. LAVERRIERE PARIS

Stationsgebäude einer elektrischen Straßenbahn. Das Innere enthält neben dem Wartesaal für die Fahrgäste noch Diensträume für den Stationsvorstand, den Fahrkartenverkauf und das Dienstpersonal. Im Souterrain ist eine öffentliche Bedürfnisanstalt untergebracht



© Günter Bachert



INV. A-LAVERRIERE - P1